



Programm

Anmeldung

57. MOROP-Kongress

4. – 11. September 2010
in Stralsund

Organisator:
Sächsische Modellbahner Vereinigung e.V.



Eisenbahn und Mee(h)r

Programm zur Durchführung des 57. MOROP - Kongress 2010

In der langjährigen Geschichte des MOROP fanden viele Kongresse auf deutschem Boden statt. Waren es BDEF, DMV oder auch in jüngster Geschichte 2003 erstmals die Sächsische Modellbahner-Vereinigung (SMV), sie alle bemühten sich um eine würdevolle Betreuung der europäischen Eisenbahnerfamilie des MOROP. Die schönsten Gegenden Deutschlands mit ihren Eisenbahnstrecken sorgten für interessante und erlebnisreiche Kongresstage. Aber aus unerfindlichen Gründen blieb bislang der Norden Deutschlands vom Kongressgeschehen ausgeschlossen. Dieser Tatsache möchte sich die SMV widmen und den 57. MOROP-Kongress im Jahr 2010 in Stralsund, einer geschichtsträchtigen und dem UNESCO-Welterbe verpflichteten Stadt Deutschlands durchführen. Nicht zuletzt erfreuen wir uns der Tatsache, dass dieser Kongress im Jubiläumsjahr zum 175. Geburtstag der ersten deutschen Eisenbahn stattfindet. Dieses Programm wird sich in die Vielfalt der zu erwartenden Ereignisse anlässlich des Jubiläums einfügen.

Höhepunkt unseres Programms ist der Besuch bei den beiden noch im Norden Deutschlands vorhandenen und täglich betriebenen Schmalspurbahnen. Sie fahren ganzjährig ausnahmslos mit Dampflok und dienen dem öffentlichen Personenverkehr. Einmalig sind die Fotomotive der Mecklenburgischen Bäderbahn „Molli“, wenn sie auf 900-mm-Spur durch die Straßen von Bad Doberan fährt. Sie haben Gelegenheit eine der jüngsten Dampflokneubauten aus der „Dampflok Schmiede“ Meiningen kennen zu lernen. Im Jahre 2009 wurde Lok 99 2324 in Dienst gestellt. Nicht weniger attraktiv ist der Besuch des „Rasenden Roland“ auf der Insel Rügen. Auch bei dieser Schmalspurbahn mit 750 mm Spurweite gibt es einen Dampflokzugang, die 99 4011 (Leihgabe Mansfeld), zu bewundern.

Den Nahverkehrstag verbringen wir in der Hansestadt Rostock, der größten Stadt des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Fahrten mit modernen und historischen Straßenbahnen gehören genauso zum Programm, wie eine Hafensrundfahrt im Rostocker Überseehafen und ein Spaziergang am „Alten Strom“ in Warnemünde.

Wo sonst an der Ostseeküste können wir das Motto des 57. MOROP-Kongresses EISENBahn UND MEE(H)R besser kennen lernen, als während einer Überfahrt auf der 101 Jahre alten Königslinie von Sassnitz nach Trelleborg (Schweden). Eine Führung auf dem größten deutschen Eisenbahnfährschiff Sassnitz II und der feierliche Abschluss des Kongresses auf diesem Schiff wird sicherlich allen Kongressteilnehmern in Erinnerung bleiben.

Neben diesen Höhepunkten für alle Freunde der großen Eisenbahn bieten wir bei unserem Kongress auch allen Modelleisenbahnern wieder ein umfangreiches Spektrum der kleinen Eisenbahnen. Am 4. und 5. September wird in der Mensa der Stralsunder Hochschule eine Modelleisenbahnausstellung das Schaffen unserer Mitgliedsvereine in Mecklenburg-Vorpommern zeigen. Teil dieser Ausstellung wird die Präsentation der Siegermodelle des Internationalen Modellbau-Wettbewerbes der SMV sein. Wenn wir am Donnerstag, 9. September 2010, mit dem „Rasenden Roland“ nach Göhren fahren, können wir dort das direkt am Bahnhof befindliche Clubheim des ortsansässigen Modellbahnvereins besichtigen. Außerdem besteht die Möglichkeit die größte Gartenbahnanlage auf der Insel Rügen zu besichtigen. Ein besonderer Höhepunkt wird am Freitag, 10. September, der Besuch bei den Sassnitzer Modellbahnfreunden sein. Auf acht Modellbahnanlagen, mit ca. 150 m² Fläche in den Nenngrößen von N bis G, drehen die kleinen Züge ihre Runden.

Ihre Organisatoren der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung.

Stralsund, 1. März 2010

Samstag, 4. September 2010

Anreise und Begrüßung der Kongressteilnehmer im Kongressbüro im IC Hotel am Bahnhof in Stralsund

- Unterbringung in den Hotels
- individueller Besuch der Modellbahnausstellung
- individueller Besuch des Ozeaneums

Es ist der größte Museumsneubau in Norddeutschland (Eröffnung 2008). Publikums-magnet sind die riesigen Meeresaquarien.

- (04.A) Besuch der Störtebeker Festspiele (Mindestteilnehmer 20)

Erleben Sie auf der einzigartigen Naturbühne Ralswiek die Abenteuer des legendären Seeräubers Klaus Störtebeker (150 Schauspieler, 30 Pferde, 4 Schiffe u.v.m. Großes Feuerwerk am Ende der Vorstellung)

Sonntag, 5. September 2010

Anreise und Begrüßung der Kongressteilnehmer im Kongressbüro im IC Hotel am Bahnhof in Stralsund

- Unterbringung in den Hotels
- (05.A) Arbeitssitzung VV
- (05.B) Arbeitssitzung TK
- (05.C) Gemeinsames Mittagessen VV und TK
- individueller Besuch der Modellbahnausstellung
- individueller Besuch des Ozeaneums im Hafen von Stralsund

Es ist der größte Museumsneubau in Norddeutschland. (Eröffnung 2008) Publikums-magnet sind die riesigen Meeresaquarien.

- (05.D) 2 Std. Stadtrundgang am Nachmittag in Stralsund (deutsch Mindestteilnehmer 20)
- (05.E) 2 Std. Stadtrundgang am Nachmittag in Stralsund (franz. Mindestteilnehmer 20)

Lernen Sie bei einem geführten, zweistündigem Stadtrundgang die traditionsreiche, unter dem Schutz der UNESCO stehende Hansestadt Stralsund kennen. Weithin sichtbar das monumentalste sakrale Bauwerk Stralsunds, die spätgotische Basilika

St. Marien. Wie die anderen Stadtkirchen, die Klosterbauten, das Rathaus und zahlreiche Bürgerhäuser zeugt sie von der Backsteingotik, dem im Mittelalter vorherrschenden Baustil Norddeutschlands.

- (05.F) Abends FERPRESS-Generalversammlung

Montag, 6. September 2010

Anreise und Begrüßung der Kongressteilnehmer im Kongressbüro im IC Hotel am Bahnhof in Stralsund

- Unterbringung in den Hotels
- (06.A) Arbeitssitzung VV
- (06.B) Arbeitssitzung TK
- (06.C) Gemeinsames Mittagessen VV und TK
- (06.D) Ganztagsausflug mit dem Schiff zur Insel Hiddensee

An der Westküste von Rügen gelegen, gehört die 18 km² große und autofreie Insel zu den schönsten Feriendomizilen an der Ostsee. Sie unternehmen nach Ankunft in Vitte eine ca. 3 km lange Strandwanderung nach Kloster, hier befinden sich das Gerhard-Hauptmann-Haus, das kleine Heimatmuseum, die Inselkirche und der Inselfriedhof mit den Grabstätten von Gerhard Hauptmann, Käthe Kruse, Walter Felsenstein und Gret Palucca. Nördlich von Kloster liegt das Hochland von Hiddensee -der Dornbusch- mit dem Wahrzeichen der Insel dem „Hiddenseer Leuchtturm“. Am Nachmittag geht es mit dem Schiff zurück nach Stralsund.

- (06.E) Stadtrundgang am Vormittag in Stralsund (deutsch Mindestteilnehmer 20)
- (06.F) Stadtrundgang am Vormittag in Stralsund (französisch Mindestteilnehmer 20)

Lernen Sie bei einem geführten, zweistündigem Stadtrundgang die traditionsreiche, unter dem Schutz der UNESCO stehende Hansestadt Stralsund kennen. Weithin sichtbar das monumentalste sakrale Bauwerk Stralsunds, die spätgotische Basilika St. Marien. Wie die anderen Stadtkirchen, die Klosterbauten, das Rathaus und zahlreiche Bürgerhäuser zeugt sie von der Backsteingotik, dem im Mittelalter vorherr-

schenden Baustil Norddeutschlands.

- (06.G) MOROP – Delegiertenversammlung
- (06.H) Am Abend feierliche Eröffnung des 57.MOROP-Kongresses im Löwen-schen Saal des Stralsunder Rathauses mit kleinem Imbiss.

Dienstag, 7. September 2010

- (07. A) Ganztagsausflug zur Mecklen-burgischen Bäderbahn „Molli“ nach Bad Doberan und Kühlungsborn.

Von Stralsund fahren wir mit einem Nah-verkehrs-zug von DB Regio / Bus nach Rostock und weiter mit einem modernen Triebwagen nach Bad Doberan. Hier steigen wir um in unseren exklusiven Sonder-zug mit Fahrzeugen des hundertjährigen Museumszuges, welcher voraussichtlich mit einer der jüngsten Dampfloks der Welt - BR 99 2324 (Baujahr 2009) be-spannt sein wird. Nach der spektakulären Stadtdurchfahrt in Bad Doberan erfolgen Scheinanfahrten, sowie Kreuzungen und Überholungen mit planmäßig verkeh-renden Zügen. Am Endpunkt der 15,4 km langen Strecke erwartet uns in Kühlungs-born-West eine kleine Fahrzeugschau und der Besuch des Molli-Museums. Anschlie-ßend erfolgt eine Stadtrundfahrt mit dem Morada-Express durch das größte Ostsee-bad Mecklenburg-Vorpommerns. Die Fahrt endet unmittelbar am Strand zur Einnah-me des Mittagessens im Morada Hotel Kühlungsborn. Die Rückfahrt mit unserem Sonderzug beginnt in Kühlungsborn-Ost. In Bad Doberan angekommen, besteht die Möglichkeiten des Besuchs des Dobera-ner Münsters, eine der größten Klosterkir-chen an der Ostsee. Für Fotofreunde gibt es ausreichende Gelegenheit zur Ablich-tung der Planzüge bei der Stadtdurchfahrt. Am Abend erfolgt die Rückfahrt nach Stralsund mit planmäßigen Zügen.

Mittwoch, 8. September 2010

- (08.A) Ganztagsausflug nach Rostock und Warnemünde -Nahverkehrstag-

Die Fahrt nach Rostock erfolgt wie am Vortag mit einem Nahverkehrs-zug von DB Regio. Die Stadt gehörte ebenfalls im

Mittelalter zum Bund der Hanse und war schon immer mit Schiffbau und Seehandel verbunden. Sie ist die größte Stadt von Mecklenburg-Vorpommern. Nach An-kunft im Rostocker Hbf. erwarten uns die nostalgischen Straßenbahnen der RSAG. Zum Einsatz kommen der Triebwagen Nr. 26 (Baujahr 1926 in Wismar), Triebwagen Nr. 46 mit Beiwagen Nr. 156 (ET 54/EB 54 Gotha Bj. 1955/56) und Triebwagen Nr. 1 (G 4-61.Gotha Bj. 1961). Die Stadtrund-fahrt wird zweimal zur Besichtigung des Betriebshofes und des Museumsdepots unterbrochen. Nach Beendigung der Stadtrundfahrt erwartet uns im Rostocker Stadthafen ein Schiff der Blauen Flotte zur Fahrt in den Überseehafen. An Bord des Schiffes erwartet uns ein Kaltes Büfett mit verschiedenen Räucherfischspezialitäten und anderen lukullischen Kostbarkeiten. Nach der Hafenumrundfahrt legen wir in Warnemünde zu einem kleinen Spazier-gang am „Alten Strom“ an. Anschließend erfolgt die Rückfahrt mit Schiff-, Straßen- und Eisenbahn nach Stralsund.

Donnerstag, 9. September 2010

- (09.A) Ganztagsausflug zu Insel Rügen und Fahrt mit der Rügensch Bäderbahn „Ra-sender Roland“ von Putbus nach Göhren (Rügen).

Der Tag beginnt mit einer Transferlei-stung von DB Regio nach Bergen und mit einem Triebwagen der PRESS GmbH nach Putbus. Hier erwartet uns die Besichti-gung der Betriebsanlagen und eine für uns organisierte Fahrzeugschau. Neben den Original-RüKB-Lokomotiven werden Maschinen der ehemals Jerichower Kreis-bahn, der Einheitsbauart (sogenannte VII K)und Heeresfeldbahnloks zu sehen sein. Wiederum fahren wir mit einer nostal-gischen Zuggarnitur, dem Traditionszug der RüKB, auf 750 mm Spur dem 24 km entfernten Zielbahnhof Göhren (Rügen) entgegen. Scheinanfahrten, Überholungen und Zugkreuzungen werden die Foto- und Filmfreunde erfreuen. Am Bahnhof Göhren befindet sich das Vereinsgebäude des Göhrener Modellbahnclubs, dem wir genauso einen Besuch abstatten werden

wie der Gartenbahnanlage des Clubvorsitzenden.

- (09.B) Die Einnahme des Mittagessens ist fakultativ und erfolgt als 3-Gang-Menü im höchst gelegenen Göhrener Hotel Hanseatic. Die Rückfahrt mit unserem Sonderzug erfolgt über Putbus hinaus auf dem neugebauten Dreischienengleis nach Lauterbach und zurück nach Putbus. Am Abend erfolgt die Rückfahrt nach Stralsund.

Freitag: 10. September 2010

- (10.A) Ganztagsausflug zum Fährhafen Sassnitz-Mukran und Fahrt mit dem größten deutschen Eisenbahnfährschiff „Sassnitz II“ nach Trelleborg (Schweden)
Diesmal fahren wir mit modernen Reisebussen der Usedomer Bäderbahn (UBB) von Stralsund nach Sassnitz (Hafen) - Mukran. Die Verlegung des Eisenbahnfährhafens Sassnitz erfolgte im Jahre 2000 nach Mukran. Von hier nach Kleipeda (ehemals UdSSR, jetzt Litauen) fuhren bereits zu DDR-Zeiten seit 1986 die größten Breitspuren Eisenbahnfähren (Spurweite 1524 mm) der Welt. Nach einer kurzen Besichtigung der Breitspurfähranlagen sowie des Ladevorgangs auf der Schwedenfähre begeben wir uns an Bord der „Sassnitz II“ zur fast vierstündigen Überfahrt nach Trelleborg. Mit Erreichen der offenen See beginnt auf der Hinfahrt eine Schiffsbesichtigung. In Trelleborg besteht während der einstündigen Liegezeit vom Schiff aus die Möglichkeit zur Beobachtung des Be- und Entladevorganges. Auf der Rückfahrt findet im Bugrestaurant des Schiffes das Abschlussbankett des 57. MOROP-Kongresses statt. Nach der Ankunft im Hafen von Sassnitz-Mukran erfolgt der Bustransfer zurück nach Stralsund mit einem Zwischenstopp zum Besuch des Sassnitzer Modellbahn-Clubs.

Sonnabend, 11. September 2010

- (11.A) Zusatzprogramm: Fahrt mit der Usedomer Bäderbahn auf die Insel Usedom (Mindestteilnehmerzahl 30)
Die Fahrt erfolgt mit einem modernen Triebwagen der UBB (Planzug) von

Stralsund nach Wolgast Hafen mit Zwischenstopp zur Besichtigung der als Museumsschiff im Hafen von Wolgast festgemachten ältesten noch vorhandenen Eisenbahnfähre „Stralsund“. Sie wurde 1890 als drittes Fährschiff auf der Linie Stralsund nach Altefähr/Rügen in Dienst gestellt. Seit 1946 trajektierte sie als älteste im Dienst befindliche Eisenbahnfähre der Welt bis 1992 den gesamten Güterverkehr von Wolgast zur Insel Usedom. Wir fahren nach Seebad Heringsdorf, dem Betriebsmittelpunkt der UBB. Es folgen Mittagessen in der Museumsbahnhofsgaststätte im Bhf Heringsdorf und anschließend eine Besichtigung der UBB-Anlagen. Mit einem UBB-Bus fahren wir zum südlichen Zipfel der Insel Usedom. Hier steht noch der Torso der Kaminer Eisenbahnbrücke aus dem Jahre 1930. Mit ihrem Brückenfahrstuhl war sie zur damaligen Zeit die modernste bewegliche Eisenbahnbrücke der Welt. Rückfahrt mit Bus und UBB nach Stralsund.

Übernachtung

Für ihre Übernachtung haben wir Zimmer in zwei Stralsunder Hotels reserviert. Das 3-Sterne IC-Hotel befindet sich direkt am Hauptbahnhof Stralsund. Hier befindet sich auch das Kongressbüro und es finden alle Tagungen statt. Das direkt neben dem Hotel befindliche Parkhaus kann von den Kongressteilnehmern gegen eine Tagesgebühr genutzt werden.

Als zweites Hotel steht das 4-Sterne Haus Steigenberger Hotel Baltik in der Nähe der Altstadt zur Verfügung. Es befindet sich ca. 15 Minuten zu Fuß vom Tagungshotel entfernt und ist auch mit dem Stadtbus erreichbar.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Formular für die Hotel-Reservierung.

Hinweise

Jeder Kongressteilnehmer erhält eine Fahrkarte für den Stadtverkehr in Stralsund, die in der Kongressgebühr enthalten ist.

Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass die im Programm vorgesehenen Verkehrsmittel dem derzeitigen Planungsstand entsprechen. Wenn durch höhere Gewalt, z.B. technisch bedingten Ausfall o. ä. kurzfristig Änderungen erforderlich sind, behalten wir uns einen ersatzweisen Einsatz vor.

Für die in der Anmeldung mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind die angegebenen Mindestteilnehmerzahlen erforderlich.

Anmeldung

Sie haben die Möglichkeit Ihre Anmeldung per Post, Fax, E-Mail oder über das Anmeldeformular im Internet unter

<http://www.smv-aktuell.de/MOROP2010>
zu realisieren.

Bitte beachten Sie unbedingt den Anmeldeschluss 30. Juni 2010!

Kongressbüro MOROP 2010

bis 02.09.2010:

Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V.
MOROP-Kongress 2010

Dr.-Külz-Straße 4
01445 Radebeul
Deutschland

Fax: +49 (0)351 4525811

in der Zeit vom 03. bis 06.09.2010:

IC-Hotel Stralsund
Tribseer Damm 76
18437 Stralsund
Deutschland

Kontakte:

ab 06.04.2010 bis 11.09.2010

Telefon: +49 (0)151 28073616

E-Mail: morop@smv-aktuell.de

SMV-Geschäftsführer: +49 (0)152 04579003

Besuchen Sie auch die Internet-Seiten von

SMV: <http://www.smv-aktuell.de> und

MOROP: <http://www.morop.org>

Stand vom 17.03.2010